

WB 242/C Dressur-WB (DW 3; 2 bis 4 Reiter; auch für Mannschaften geeignet)

Anforderungen:

Die Teilnehmer absolvieren eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe DW 3 (➡ nächste Seite). Die Anforderungen: das Reiten der drei Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren wie Zirkel, ganze Bahn, Handwechsel, Halten. Geritten wird auf einem 20-x-40-m-Viereck.

Bewertung:

Die harmonische Vorstellung des Reiter-Pferd-Paares, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung fließen in eine WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) ein. Die Aufgabe beginnt mit dem Abwenden in der geforderten Gangart bei A und endet mit der Grußaufstellung.

Eventuelle Abzüge/Ausschluss:

- | | |
|---|------------|
| • Erstes Verreiten | 0,2 Punkte |
| • Zweites Verreiten | 0,4 Punkte |
| • Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen | Ausschluss |

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

Aufgabe DW 3

(Abteilung 2 bis 4 Reiter (oder 3 bis 4 Reiter bei Mannschaften))

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 4 Minuten

Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Abteilung zu einem Links-brecht-ab – im Arbeitstempo – Trab.
- (H-K) (An der langen Seite) Leichttraben.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C-X-C-X) Aussitzen. Auf dem Zirkel geritten (1 ½-mal herum).
- (X-C-X-C) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1 ½-mal herum).
- (C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn.
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- (X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (½-mal herum).
- (A) Ganze Bahn.
- (C-X-C) Auf dem Zirkel geritten. (An der offenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab (1-mal herum).
- (C) Ganze Bahn.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.